



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

Akademisches Jahr 2019-2020

1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Deutschsprachiges Department für Europastudien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatsstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	Europa: Geschichte und Modernität						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Conf. univ. dr. Edit Szegedi						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Conf. univ. dr. Edit Szegedi						
2.4 Studienjahr	1	2.5 Semester	1	2.6. Prüfungsform	E	2.7 Art der LV	DF

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					154 Std.
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					14
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					14
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					7
Tutorien					2



Prüfungen		5
Andere Tätigkeiten:		
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	42	
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	154	
3.9 Leistungspunkte	4	

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	•
4.2 kompetenzbezogen	•

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	•
5.2 zur Durchführung des ..	•

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<p>Verwendung der Grundbegriffe aus dem Bereich der Europastudien in der Beschreibung und Erklärung der Ereignisse und Prozesse.</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendung der grundlegenden Methoden für die Erklärung und Interpretation der internationalen Verhandlungs- und Vermittlungsprozesse
Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Aneignung der Forschungstechniken und-methoden im Bereich der Europastudien

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)



7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der europäischen Geschichte als Ganzes sowie der Ursprünge der modernen Welt und deren Relevanz für die Gegenwart
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Analyse der Fach- und Primärliteratur, Aufdeckung von Kontinuitäten und Brüchen zwischen Vergangenheit und Gegenwart

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
Renaissance und Humanismus	Partizipativer Vortrag	Die Anzahl der Unterrichtseinheiten überlagert sich mit der Wochenanzahl nicht, um Zeit für Diskussionen zu haben; Einführungsveranstaltung, in der die Beziehung zwischen Kontinuität und Diskontinuität in der Geschichte hervorgehoben wird; Darstellung verschiedener und gegensätzlicher Standpunkte bezüglich der Geburt der Neuzeit
Reformation, katholische Reform, Gegenreformation	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Die Textinterpretationen ergänzen die Vorlesung und begründen die Auseinandersetzung um die religiösen Wurzeln der Moderne
Die Geburt der modernen politischen Kultur – Fallbeispiel: das englische politische Modell	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Es wird das Pradoxale des englischen politischen Modells betont
Die Französische Revolution und das napoleonische Zeitalter	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Da das Seminarthema die Jakobinerdiktatur ist, wird die Darstellung der Revolution auf das notwendige Minimum beschränkt



Das Europa der Heiligen Allianz zwischen Restauration und Revolution	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Das Problem der Restauration als Realität sowie das Scheitern der revolutionen von 1848/49 stehen im Mittelpunkt
Die Entstehung der Nationalstaaten	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Es wird das Scheitern der Beziehung zwischen Liberalismus und Nationalismus betont
Ursachen und Folgen des Ersten Weltkrieges	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Betont wird weniger der militärische Aspekt des Krieges sondern seine politische und ideologische Dimension
Europa in der Zwischenkriegszeit	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Der Unterricht wird von der Vorführung eines kurzen Dokumentarfilmes begleitet
Europa im Zweiten Weltkrieg	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Die Veranstaltung wird von der Präsentation eines literarischen Textes ergänzt (Vasili Grossman, Leben und Schicksal)
Europa nach 1945	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Da die Entwicklung Westeuropas in den Fächern dargestellt werden, die dem europäischen Einigungsprozeß gewidmet sind, bezieht sich die letzte Vorlesung auf die Entwicklung Osteuropas bis kurz nach dem Mauerfall



1. Lutz, Heinrich, Reformation und Gegenreformation (Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Band 10), München: Oldenbourg, ⁴1991
2. Zeeden, Ernst Walter, Hegemonialkriege und Glaubenskämpfe 1556-1648, (Propyläen-Geschichte Europas, Band 2), München: Propyläen, 1999;
3. Duchhardt, Heinz, Das Zeitalter des Absolutismus (Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Band 11), ³1998;
4. Liedtke, Rainer. Geschichte Europas : von 1815 bis zur Gegenwart, Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh, 2010;
5. Langewiesche, Dieter, Europa zwischen Restauration und Revolution 1815-1849 Propyläen-Geschichte Europas, Band München: Oldenbourg, ³1993;
6. Keegan, John, Der Erste Weltkrieg. Eine europäische Tragödie, Reinbek: Kindler, ²2000;
7. Snyder, Timothy. Richter, Martin H.. Bloodlands : Europa zwischen Hitler und Stalin, München: dtv, 2013;
8. Wirsching, Andreas. Der Preis der Freiheit : Geschichte Europas in unserer Zeit, München: Beck 2012
9. Timmermann, Heiner, Gruner, Wolf D. (Hg.), Demokratie und Diktatur in Europa. Geschichte und Wechsel der politischen Systeme im 20. Jahrhundert (Dokumente und Schriften der Europäischen Akademie Otzenhausen, 95), Berlin: Duncker & Humblot, 2001;



8.2 Seminar / Übung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
Einführung: Revolution - Neugeburt oder Neugestaltung?: der republikanische Kalender; Umbenennung des Raumes	Partizipativer Vortrag (Einführung in das Thema), Vorstellung der Fachliteratur,	Die Anzahl der Unterrichtseinheiten überlagert sich mit der Wochenanzahl nicht, um Zeit für Diskussionen zu lassen. Es werden sowohl Sekundärliteratur als auch Primärliteratur wie die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte oder der republikanische Kalender verwendet; die Studenten lernen dabei, wie verschiedenartige Quellen, einschließlich visuelle, gelesen werden; andererseits kommen die Studenten in Berührung mit den verschiedenartigen Interpretationsmöglichkeiten eines historischen Prozesses oder Ereignisses
Die vielen Gesichter einer Revolution: Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte und deren geistige Grundlage;	Diskussionen aufgrund der präsentierten Literatur, Textinterpretationen	Lektüre und Diskussion der Texte: Erklärung der Menschen und Bürgerrechte und Rousseau, Der Gesellschaftsvertrag
Kommt eine Revolution ohne Feinde aus?	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	Lektüre der vollständigen Texte; Das Seminar ist der Diskussion zweier Grundfragen gewidmet, deren Bedeutung über die Geschichte hinausgeht – die Geburt des totalen Krieges



		und die Legitimation des Terrors und der Diktatur in der Neuzeit und Gegenwart als Königsweg zur Emanzipation und Befreiung
Gleichheit und Brüderlichkeit: die Frauen in der Revolution	Diskussion, Textpräsentation und-interpretation	Präsentation der politischen Biographie von Olympe de Gouges wie auch ihrer Schriften; es wird der Prozeß und das Todesurteil der feministischen Kämpferin hervorgehoben sowie die jakobinische Reaktion auf die Emanzipation der Frauen
Gleichheit und Einheit: die Jakobinerdiktatur und die Sprachen	Diskussion, Textpräsentation und-interpretation	Im Mittelpunkt steht die Rede von Bertrand de Barère (1794); das Hauptanliegen ist die Herausarbeitung der Beziehung von Kosmopolitismus und Nationalismus bzw. eines Grundmusters des modernen Staates sowie der modernen Nation: Einsprachigkeit als Ideologie und Wirklichkeit

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte Europas sowohl als Grundlage des gesamten Studiums als auch ein wichtiger Ansatz (oder auch Datenbank) für das Verständnis aktueller Probleme, sowie als Übung für daten- und katenbasierte Argumentation
--

10. Prüfungsform

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Aktive Teilnahme	Schriftliche Prüfung	50%
10.5 Seminar / Übung	Referate, Textpräsentationen, Teilnahme		50%
10.6 Minimale Leistungsstandards			
<ul style="list-style-type: none"> • Klausur + Tätigkeit während des Semesters 			



Ausgefüllt am:

Vorlesungsverantwortlicher

Seminarverantwortlicher

..1.10. 2020.....

Conf.univ.dr.Szegedi Edit.....

Conf.univ.dr.Szegedi Edit.....

Szegedi Edit

.....

Genehmigt im Department am:

Departmentdirektor

.....

.....